

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 245



LawiPox Epoxidharz-Versiegelung Härter - Komponente B

I. Werkstoff

Hochwertige Härter-Komponente für die einZA LawiPox Epoxidharz-Versiegelung.

Die Härter-Komponente der einZA LawiPox Epoxidharz-Versiegelung ist nur in Verbindung mit dem Stammlack zu verarbeiten. Weitere Hinweise sind dem Technischen Merkblatt Nr. 227 zu entnehmen.

II. Technische Daten

Dichte (20 °C)	1,400 = 1.400 g/cm ³
Farbton	farblose Flüssigkeit

II. Verarbeitungshinweise

Mischungsverhältnis	Stammlack : Härter = 5 : 1 in Gew.% Stammlack : Härter = 4,15 : 1 in Vol.%
Verarbeitung:	Die Gebinde der einZA LawiPox Epoxidharz-Versiegelung (Komponente A und B) enthalten die genau abgestimmten Mengen von Stammlack und Härter. Den Härter in den Stammlack geben und mechanisch mittels Rührwerk rühren, bis eine homogene Mischung entstanden ist. Zur Sicherheit sollte die Mischung vor der Verarbeitung einmal umgetopft werden.
Werkzeugreinigung	sofort nach Gebrauch mit Wasser

IV. Sicherheitshinweise und Kennzeichnung

Flammpunkt	100 °C
Gefahrenklasse nach VbF	entfällt

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) und nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten.

Jederzeit abrufbar unter www.einzA.com oder anzufragen unter sdb@einzA.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 07/2016; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.